

Instruktion zur Nutzung und Auswertung des rtCGM-Wissenstests: rtCGM-Profi-Check

Mit diesem Fragebogen können Sie abschätzen, wie gut Personen mit insulin-behandeltem Diabetes auf den Gebrauch eines rtCGM-Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung vorbereitet sind. Damit können Diabetesteamer den Lernbedarf vor einer rtCGM-Schulung und den Erfolg einer entsprechenden Schulung abschätzen.

Der Test wurde von rtCGM-Fachleuten im Namen der der Arbeitsgemeinschaft für Diabetes und Technologie (AGDT) e. V. und der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (ADPD) e. V. in der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) e. V. entwickelt und evaluiert. Er steht allen Diabetesteamern für nicht-kommerzielle Anwendungen im Rahmen von Beratungen und Schulungen kostenlos zur Verfügung. Anfragen zu weiteren Nutzungen richten Sie bitte an die Vorstände der Arbeitsgemeinschaften.

Instruktion zum Einsatz und zur Auswertung des Tests

- a) Der Test sollte Personen mit Diabetes so vorgestellt werden, dass es bei der Beantwortung darum geht, fehlende Kenntnisse zu erfassen, die in einer folgenden Beratung oder Schulung vertieft werden. Es sollte explizit kein Leistungsdruck entstehen.
- b) Lassen Sie der Person ausreichend Zeit, um die Fragen zu beantworten. Es gibt keine obere Begrenzung der Zeit.
- c) Überprüfen Sie zur Auswertung des Tests zunächst, ob alle Fragen beantwortet wurden. Fehlen 4 oder mehr Antworten, sollte der Test nicht ausgewertet werden.
- d) Fehlen weniger als 4 Antworten, können die fehlenden Antworten durch die Antwort 5 ersetzt werden.
- e) Nutzen Sie die Antwortschablone und bewerten Sie die Antworten entsprechend des genutzten oder geplanten rtCGM-Systems (s. Deckblatt).
- f) Berechnen Sie den Summenscore der Skala (Anzahl richtiger Antworten), der zwischen 0 (Minimum) und 40 (Maximum) liegen kann.
- g) Seit der Entwicklung des Tests kam es immer wieder zu kleinen technischen Veränderungen oder Nutzungsempfehlungen. Bitte beziehen Sie ggf. diese Neuerungen bei der Auswertung ein.

Normierung: Die Erstellung von Normwerten ist bei einem Wissenstest nicht sinnvoll, da es hier nicht um die Einordnung einer einzelnen Person gegenüber einer Hintergrundpopulation geht, sondern um die Erfassung notwendiger Kenntnisse, bzw. Defizite. Die 40 Items bilden die notwendigen Kenntnisse zur Nutzung von rtCGM-Systemen ab, sodass jeder Nutzer möglichst jede Frage korrekt beantworten können sollte.

Auswertungsschablone rtCGM für verschiedene rtCGM-Systeme

Item Nr.	Richtige Antwort				
	Dexcom G4	Dexcom G5	Medtronic	Eversense	Dexcom G6
1	2	2	2	2	2
2	4	4	4	4	4
3	2	2	2	2	4
4	4	4	4	4	4
5	2	4	2	2	4
6	2	2	2	2	2
7	4	4	4	4	4
8	2	2	2	2	2
9	1	1	1	1	1
10	2	2	2	2	2
11	3	3	3	3	3
12	3	3	3	3	3
13	3	3	3	3	3
14	1	1	1	1	1
15	2	2	2	2	2
16	2	2	2	2	2
17	3	3	3	3	3
18	4	4	4	4	4
19	3	3	3	3	3
20	2	2	2	2	2
21	3	3	3	3	3
22	4	4	4	4	4
23	1	1	1	1*	1
24	3	3	3	3	3
25	1	1	2	1	1
26	3	3	3	3	3
27	4	4	4	4	4
28	1	1	2	1	1
29	2	2	2	2	2
30	1	1	1	1	1
31	3	3	3	3	3
32	1	1	1	1	1
33	3	3	3	3	3
34	3	3	3	3	3
35	3	3	3	3	3
36	3	3	3	3	3
37	3	3	3	3	3
38	1	1	1	1	1
39	2	2	2	2	2
40	2	2	2	2	2

*bei diesem System entfällt die Frage

Auswertung nach Themenbereichen

Der Wissenstest zu rtCGM deckt die wichtigsten Inhalte und Themen ab, die z. B. im Schulungsprogramm SPECTRUM vermittelt werden:

Themen	Nummer der Items	Maximaler Summenwert
Beziehung zwischen Blut- und Gewebeglukose	1; 2; 7; 8; 9; 18	6
Korrekte Kalibration	5; 6; 20; 30	4
Einflüsse auf die Genauigkeit der Gewebeglukosemessung	3; 4; 21; 23	4
CGM im Alltag	10; 11; 13; 14; 15	5
Technische Grundlagen	12; 16; 17; 33; 35	5
Interpretation der Trendpfeile	19; 25; 28	3
Therapieanpassung an Glukose-Daten	22; 34; 37	3
CGM-Alarme und deren Einstellung	24; 26; 27; 38	4
Analyse von CGM-Daten	29; 31; 32; 36; 39; 40	6

Die separate Auswertung nach Themenbereichen erlaubt Ihnen einen schnellen Überblick dazu, wo noch ein spezifischer Schulungsbedarf besteht.

Interessierte erhalten von den Autoren ein Makro zur automatisierten differenzierten Auswertung der Rohdaten in Excel.